

Ein langes i
ist meistens ein
ie !

ziemlich
schließlich ...

fliegen
siegen ...

Sieb, Dieb
Geometrie ...

aber: ihr
ihm
ihn ...

Maschine
Gardine
Apfelsine ...

Anna rief Lena an: „Ich habe unserer Nachbarin versprochen, um ver
iren Hund abzuholen und mit im rauszugehen. Kommst du mit?“

Nach sieben Minuten war Lena da. Auch sie liebte Tre.

Frau Meier war schon ziemlich alt und konnte nicht mehr gut gehen.

Sie hatte einen Dackel mit kurzen Beinen und struppigem Fell.

Er ließ sich gern von den Mädchen spazieren führen.

Sie verabschiedeten sich von Frau Meier und trugen Karlchen die Treppe
hinunter.

Vor der Haustür befestigten sie die Leine an seinem Halsband und ließen in
laufen. Karlchen war zwar klein, konnte aber sehr stur sein. Er schaffte es sogar,
die Mädchen dorthin zu ziehen, wohin er wollte. Heute wäre er am libsten
zur Wiese neben dem Sportplatz gelaufen, aber die war für Hunde gesperrt.

Auf dem Weg kamen Anna und Lena zwei Jungen entgegen, die sie kannten,
denn sie waren aus ihrer Klasse. Die erzählten inen, wie sie gerade
jemandem einen Streich mit einer Geldbörse gespilt hätten.

Dieser Streich gefiel Anna und Lena und alle ver beschlossen, es noch
einmal zu probieren.

Aber sie waren zu fünft! Würde Karlchen stillhalten?

Als sie gut versteckt hinter dem Busch saßen, hatte Anna Karlchen auf dem
Schoß und halt im die Schnauze zu, was im gar nicht gefiel.

Die Geldbörse lag mitten auf dem Bürgersteig und jetzt lief ein Jogger direkt
darauf zu. Er wurde langsamer und blieb schlüßlich davor stehen ...

Und wie geht's weiter?

